

Dem Wüstenstrom droht das Aus

MÜNCHEN/MAINZ (cris). Dem ambitionierten Wüstenstromprojekt, an dem auch die Mainzer Schott AG beteiligt ist, droht das Aus: Am Montag will die Desertec Industrial Initiative (Dii) über die Zukunft der Gesellschaft entscheiden, die vor fünf Jahren von 35 internationalen Konzernen aus der Energie-, Technologie- und Finanzbranche gegründet wurde. Ziel war es unter anderem, Strom aus Nordafrika nach Europa zu liefern. Nach Informationen der „Süddeutschen Zeitung“ können sich die beteiligten Firmen schon seit Monaten nicht auf ein Zukunftskonzept einigen, zudem fehle die finanzielle Basis. Bisher wurde die Dii über Jahresbeiträge ihrer Gesellschafter finanziert. Ein Sprecher der Schott AG sagte, dass der Mainzer Technologiekonzern eine Fortführung des Projekts sehr begrüßen würde.

GT 9.10.14